

Organisatorisches:

Der Lehrgang gilt als Fort- und Weiterbildung für Personen, die in der Bildung, sozialen Arbeit oder Seelsorge u.ä. tätig sind, und Interessierte. Dieser Lehrgang umfasst 84 AE /2 ECTS.

Für den Erwerb eines Zertifikats ist die Teilnahme am Lehrgang und das Verfassen einer Praxisarbeit erforderlich. Bei Versäumnis eines Moduls ist es möglich, dieses bei einem anderen Biografiearbeit-Lehrgang nachzuholen. Wer keine Abschlussarbeit machen möchte, kann trotzdem am Lehrgang teilnehmen und erhält statt des Zertifikats eine Teilnahmebestätigung.

Wenn Sie sich anmelden, gehen wir davon aus, dass Sie die Termine grundsätzlich wahrnehmen können und die Arbeitszeiten akzeptieren.

Kosten:

- € 500,- (Die Bildungsförderung /Arbeitnehmerförderung des Landes Kärnten kann geltend gemacht werden, wenn die Biografiearbeit beruflich angewendet wird.)
- € 200,- für kirchenintern und ehrenamtlich tätige Personen
- Übernachtung/Frühstück im Bildungshaus zu ermäßigten Preisen möglich:
Bildungshaus Stift St. Georgen am Längsee, Reservierung unter: 04213 / 20 46
EZ € 46,-, DZ € 34,-

Informationen:

Mag.ª Dolma Breunig, E-Mail: dolma.breunig@kath-kirche-kaernten.at, Tel.: 0676 8772 2420

Anmeldung erbeten bis 7. Feber 2019 an:

Katholisches Bildungswerk, Tarviser Straße 30, 9020 Klagenfurt a. Ws.,

E-Mail: ka.kbw@kath-kirche-kaernten.at, Tel.: 0463 5877 2423

Veranstaltungsort:

Stift St. Georgen am Längsee - Schlossallee 6, 9313 St. Georgen am Längsee

Veranstalter



Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA
KATHOLISCHE AKTION

mit Unterstützung von:

 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung

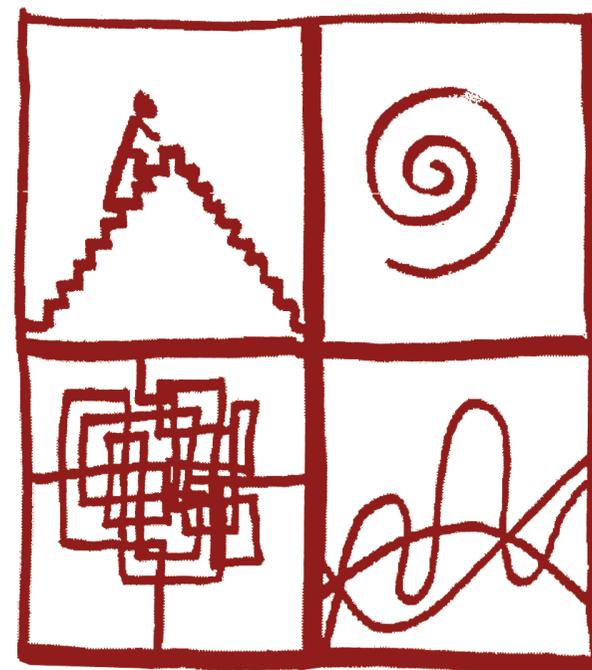
 Bundeskanzleramt
Bundesministerin für Frauen,
Familien und Jugend

 EUROPA
INTEGRATION
AUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

Plattform
gegen
die Gewalt
in der Familie

LAND  KÄRNTEN

Lehrgang Biografiearbeit



März 2019 bis Jänner 2020

Dr. Hubert Klingenberger

freiberuflicher Dozent, Coach und pädag. Organisationsberater, München

Biografiearbeit ist Schatzsuche

Ressourcenorientiertes Arbeiten in Bildung, Seelsorge und sozialer Arbeit

Die Beschäftigung mit dem eigenen Leben oder auch fremden Biografien findet immer mehr Interesse. Wer andere Menschen – sei es in der sozialen Arbeit, Seelsorge, oder Bildungsarbeit – begleitet, ist bemüht, deren Leben möglichst gut zu verstehen um sie dabei unterstützen zu können ihre persönlichen Ressourcen zu erkennen und zu nutzen.

In Anbetracht gesellschaftlicher Herausforderungen und Unsicherheiten bedarf es innerer Stärke und Stabilität, die durch Biografiearbeit gefördert werden.

Ziele des Lehrgangs / der Fort- und Weiterbildung

In der sechsteiligen Fort- und Weiterbildung erleben Sie, wie Biografiearbeit wirkt und erfahren, wie Sie kompetent und behutsam Biografiearbeit für sich selbst angehen und bei anderen anleiten können. Sie lernen die Biografiearbeit kennen, indem Sie sich in sechs Modulen mit Lebensgeschichten auseinandersetzen. In Impulsvorträgen, Diskussionen, Kleingruppen, Paar- und Einzelarbeiten erhalten Sie viele methodische Anregungen, die Sie anwenden und reflektieren.

Programm des Lehrgangs / der Fort- und Weiterbildung

Jeweils von Freitag 16.00 bis 21.30 Uhr und Samstag von 9.00 bis 17.00 Uhr.

FR, 22. - SA, 23. März 2019

Modul 1 / Grundlagen der Biografiearbeit: Heilung – Sinn - Ermutigung

Was ist Biografiearbeit und warum bzw. wozu ist sie gut? Grundlagen des Biografischen Arbeitens werden behandelt, zentrale Methoden finden Anwendung. Nach diesem Seminaurauftritt wird erspürbar: Heilung – Sinn – Ermutigung sind zentrale Wirkungen der Auseinandersetzung mit dem eigenen Leben.

FR, 17. - SA, 18. Mai 2019

Modul 2 / Biografische Selbstreflexion: Ja zum Leben sagen

Biografiearbeit als professionelle Aufgabe setzt die Beschäftigung mit dem eigenen Leben voraus. In diesem Modul haben Sie Zeit und Gelegenheit, Ihre eigene Biografie zu reflektieren, Methoden und Übungen zu erproben.

Das Thema, das dabei leitet, ist die „Lebensbejahung“. Welche biografischen Erfahrungen erlauben es zu sagen: „Ja, gut so!“

FR, 13. - SA, 14. September 2019

Modul 3 / Didaktik in der Biografiearbeit: Zielorientiert und ergebnisoffen

Bildungsangebote und die Begleitung zum Biografischen Arbeiten bedürfen einer gründlichen Vorbereitung. Sie lernen Schritte der didaktischen Planung kennen (Formulierung unterschiedlicher Ziele, Analyse der Voraussetzungen Ihrer Zielgruppe, Auswahl der Inhalte und der dazu stimmigen Methoden, Erstellen eines Seminaerdrehbuchs). Sie erhalten durch inhaltliche Impulse, Gruppengespräche und Feedback Sicherheit für kommende Lehr- und Lern-Situationen.

FR, 25. - SA, 26. Oktober 2019

Modul 4 / Biografische Kommunikation: Die Suche nach der biografischen Wahrheit

Kommunikation und Begegnung stehen im Zentrum dieses Moduls (Grundlagen der Kommunikation, Bedeutung der Sprache für das Erinnern, wie eine förderliche Erzählkultur gelingt, erste Bausteine für einen eigenen Leitungs- und Moderationsstil, Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen in der biografischen Kommunikation). Ein längerer Exkurs führt Sie zusätzlich ein in die „unendlichen Weiten“ des Gehirns und seine Besonderheiten.

FR, 22. - SA, 23. November 2019

Modul 5 / Kreative Methoden

Kreative und spielerische Methoden eröffnen neben dem Erzählen noch andere Zugänge zum eigenen Leben. Mit Musik und Papier, Fundstücken, Farben, Fotos und Filmausschnitten, verlebendigten Texten und im eigenen Schreiben findet sich leicht und ausdrucksstark eine Sprache für das, was uns ausmacht. Solche Methoden werden gemeinsam ausprobiert. Variationsmöglichkeiten und das Anwenden bei unterschiedlichen Zielgruppen runden das Modul ab.

FR, 17. - SA, 18. Jänner 2020

Modul 6 / Abschluss: Es hat sich bewährt, wenn man anfängt.

In der Abschluss-Werkstatt stellen Teilnehmende eine selbst durchgeführte und schriftlich dokumentierte Veranstaltung zur Biografiearbeit vor. Sie erhalten dazu Rückmeldungen von ihren Mit-Teilnehmer/innen und der Kursleitung. Sie nehmen so weitere Anregungen für die praktische Arbeit mit, die die eigene Planungs- und Verhaltenssicherheit stärken.

Ort:

Stift St. Georgen am Längsee

Schlossallee 6, 9313 St. Georgen am Längsee